

| VL | Europäisches Verwaltungsverfahrensrecht /Európai közigazgatási eljárásjog/European Administrative Procedural Law | |
|--|--|-----------|
| Veranstalter ¹ | Alexander Balthasar – Attila Vincze | |
| Zeit | UKW Mi 15.45-19.45 | |
| Ort | HS3 | |
| Anrechnungscode | JURA092 | |
| Kreditpunkte | 4 | |
| Kontaktstunde | 2 SWS | |
| Prüfungsanmeldung | über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN) | |
| Inhalt und Ziele | | |
| <p>Kursbeschreibung: Das Seminar beabsichtigt die wichtigsten aktuellen Problempunkte des europäischen Verwaltungsrechts zu behandeln. Im Fokus stehen das Verwaltungsverfahrensrecht und seine wichtigsten Institutionen. Von den Studentinnen und Studenten wird es erwartet, eigenständig arbeiten zu können, und eine Präsentation vorzubereiten.</p> | | |
| Kursraster | | |
| Termin | Thema | Literatur |
| KW 6 | | |
| 15.2 | Einführung, Darstellung der Themen | |
| KW 8 | | |
| KW 9 | Erste Sitzung | |
| KW 10 | | |
| KW 11 | | |
| 15.03. Nationalfeiertag | | |
| KW 12 | | |
| KW 13 | Zweite Sitzung | |
| KW 14 | | |
| KW 15 | Karwoche | |
| KW 16 | | |
| 17.04. Ostermontag | | |
| KW 17 | Dritte Sitzung | |
| KW 18 | | |
| 01.05. Tag der Arbeit | | |
| KW 19 | Vierte Sitzung | |
| KW 20 | | |
| Bewertung | | |
| Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: aktive Teilnahme, Präsentation, Seminararbeit | | |

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

Liste der zu verarbeitenden Themen

I. Die Architektur des europäischen Verwaltungsrecht:

- Mittelbarer und unmittelbarer Vollzug, mitgliedstaatliche Vollzugsautonomie und das Gebot des effektiven und einheitlichen Vollzugs des Unionsrechts
- Das Recht auf eine gute Verwaltung

II. Das Verfahren

- Parteistellung
 - (i) kraft subjektiven Rechts: Reichweite, Probleme der ganz großen Zahl, Zusammenhang des Administrativverfahrens mit dem gerichtlichen Rechtsschutzverfahren;
 - (ii) kraft Organstellung: berührte Behörden; Ombudsstellen;
 - (iii) "Zivilgesellschaft"; Abgrenzung zu demokratischer Partizipation
- das Verwaltungsverfahren der Mehrebenenverwaltung, die Einbeziehung der Unionsverwaltung in die Verfahren vor den mitgliedstaatlichen Behörden (Telekommunikationsrecht, Produktzulassung usw)
- Umgehungsformen: formlose - individuelle oder sogar generelle - Verwaltungsakte, mit welchem noch tolerablen minus an Rechtsschutz?
- Beweisregeln bzw Wahrscheinlichkeitskalküle und prognostische Beurteilung (vollständige Gewissheit, jenseits vernünftigen Zweifels, Glaubhaftmachung); wie gehen Behörden mit solchen Kalkülen um (zB Wettbewerbsrecht, Regulierungsrecht, Umweltrecht)
- Kosten (zB Verfahrensgebühren (EuGH, C-316/15); Anwaltszwang; Beweismittelerhebung, Kopierkosten: prohibitiv - Verfahrenshilfe)
- Beschleunigung und Erleichterung des Verfahrens und Notstand

III. Der Verwaltungsakt

- Rechtskraft (einschließlich ihrer Grenzen [novae causae supervenientes; neue Rechtslage] bzw Durchbrechung [Fehlerfolgen; Wiedereinsetzung, Wiederaufnahme, Nichtigkeit, öffentliches Interesse ohne Ende der materiellen Rechtskraft]); (zB Rs. Milchkontor, Alcan, Kühne & Heitz, Tarsia)
- Gegenseitige Anerkennung in der EU (Grenzen: Gleichwertigkeit oder erst ordre public; Umgehungsschutz - "Inländerdiskriminierung"; auch intergouvernemental näher regelbar oder nur über Sekundärrecht, einschließlich Verstärkter Zusammenarbeit) (Beispielsfall, Führerscheintourismus)

IV. Rechtsschutz: Verwaltungsgerichtsbarkeit und seine Alternativen

- staatlicher Rechtsweg: administrative (remonstrative, devolutive) Rechtsmittel, Beschwerde vor Gerichten (Verwaltungs-, Justiz-, Verfassungsgericht[en]); Mischformen, Integration (i) des allgemeinen Volkes (Schöffen, Geschworene), (ii) fachkundiger Laienrichter (Beispiel: frühere österreichische "Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag - war letztlich das Konstruktionsprinzip des kk VwGH)
- "Alternative Dispute Resolution"/ (Spannung zu Legalitätsprinzip; Mediation oder Ombusstellen oder Übereinkommen über dem öffentlichen Recht vorgelagerte privatrechtliche Beziehungen; internationales Schiedsgericht)
- Säumnisschutz/ der fiktive Verwaltungsakt (DienstleistungsgRL)